

# Synopse

**Neunter Beschluss  
des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft -  
vom 28.11.2012  
zur Änderung  
der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studiengangs „Psychologie“  
des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft  
vom 03.09.2007**

- zuletzt geändert durch den 8. Änderungsbeschluss vom 11.01.2012

- I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhalten die Module PM 1 -14 sowie WPM 1- 12 (A und B) folgende Fassung:

Bestehend:	Änderung:
Form der Wiederholungsprüfung: Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine 45-minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.	Form der Wiederholungsprüfung: Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine <u>30-45</u> -minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.

- II. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul PSY-BA-PM-02 folgende Fassung:

PSY-BA-PM-02		Study Skills	1. + 2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung		Studier- und Arbeitstechniken		
Modulcode		06-BA-PM-02		
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie / Alle Abteilungen		
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 1. + 2. Semester		
Modulverantwortliche/r		Studiendekan (unter Beteiligung der Abteilungen)		
.....		.....		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Schriftliche und mündliche Lernerfolgskontrollen (z.B. Kurzreferate, Hausaufgaben)		
	Bildung der Modulnote	Das Modul wird nur als bestanden bzw. nicht bestanden bewertet. Als bestanden gilt das Modul dann, wenn mehr als die Hälfte der Lernerfolgskontrollen als bestanden beurteilt wurde.		
	Form der Ausgleichsprüfung	Wird das Modul nicht bestanden, wird als Ausgleichsprüfung <del>eine 2-stündige Klausur über alle Modulinhalte angeboten</del> der nicht bestandene Modulteil (S1 oder S2) wiederholt.		
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine <u>30-45</u> -minütige mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.		
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: S1 SoSe: S2
Aufnahmekapazität		90		
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch		
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

**III. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul PSY-BA-PM-08 folgende Fassung:**

<b>PSY-BA-PM-08</b>	<b>Testtheorie und Testkonstruktion</b>	<b>3. + 4. Sem.</b>	<b>6 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Testtheorie und Testkonstruktion</b>		
Modulcode	PSY-BA-PM-08		
FB / Institut / Fach	FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Psychologische Methodenlehre		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3.+ 4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christof Schuster		
.....	.....		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil	Vorlesung 50 % / Seminar 50 %		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige und aktive Teilnahme	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur (45-90 Minuten) A2: Schriftlicher Bericht einer Fragebogenkonstruktion und Auswertung empirischer Daten	
	Bildung der Modulnote	A1: 50% A2: 50%	
	Form der Ausgleichsprüfung	<del>Wird das Modul insgesamt nicht bestanden, so werden als Ausgleichsprüfung: die nicht bestandenen Teilprüfungen als Klausur, oder mündliche Prüfung (15-30 Min.) durchgeführt (Klausur: 45-90 Minuten, mündl. Prüfung 15-30 Minuten)</del> Ausgleichsprüfung: Wiederholung der nicht bestandenen Klausur im Umfang von 45-90 Minuten, <u>Überarbeitung des Berichts</u> oder Durchführung einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15-30 Minuten.	
	Form der Wiederholungsprüfung	Ist das Modul auch nach der Ausgleichsprüfung nicht bestanden, wird eine <u>30-45-minütige</u> mündliche Wiederholungsprüfung über alle Modulinhalte durchgeführt.	
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe: A1 SoSe: A2
Aufnahmekapazität	90		
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

**IV. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul PSY-BA-PM-11 folgende Fassung:**

<b>PSY-BA-PM-11</b>	<b>Klinische Psychologie</b>	<b>3. + 4. Sem.</b>	<b>9 CP</b>	
Modulbezeichnung	<b>Klinische Psychologie</b>			
Modulcode	PSY-BA-PM-11			
FB / Institut / Fach	FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Klinische Psychologie			
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 3. + 4. Semester			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Hermann, Prof. Dr. Rudolf Stark			
.....	.....			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nach- bereitung	C Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	A1 Vorlesung Klinische Psychologie I	30	30	30 90
	A2 Vorlesung Klinische Psychologie II	30	30	30 90
	A3 Seminar Klinische Psychologie	30	30	30 90
	Summe	90	90	30 60 270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen und aktive Teilnahme am Seminar (Referat über ein ausgewähltes Thema)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	A1: Klausur ( <del>45</del> 90 Minuten) A2: Klausur ( <del>45</del> 90 Minuten) A3: Präsentationen, schriftliche Ausarbeitung, Hausarbeiten, schriftliche Zusammenfassungen, Moderationen, Bericht oder Test (45 Minuten) oder eine Kombination von maximal 2 Prüfungsformen pro Seminar		
	.....	.....		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

**V. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul PSY-BA-PM-13 folgende Fassung:**

<b>PSY-BA-PM-13</b>		<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>	<b>3. + 4. Sem.</b>	<b>9 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Arbeits- und Organisationspsychologie</b>		
Modulcode		PSY-BA-PM-13		
FB / Institut / Fach		FB 06 / Institut für Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / 3. + 4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Ute-Christine Klehe		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>eignen sich Grundkenntnisse über Themen, <del>Theorien</del> und Befunde der Arbeits- und Organisationspsychologie <del>sowie ihrer praktischen Anwendungsmöglichkeiten</del> an</li> <li>lernen Forschungsstrategien und Herangehensweisen der Arbeits- und Organisationspsychologie kennen</li> <li>erwerben Kenntnisse über quantitative Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li><del>eigenen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner Modells an</del></li> <li>erwerben Kenntnisse zum Lesen und zur Aufbereitung insb. englischsprachiger Forschungsarbeiten</li> </ul>			
Modulinhalte	Arbeitspsychologie:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlegende Begriffe der Arbeit, Nichtarbeit, Arbeitslosigkeit</li> <li>Denken und Handeln in der Arbeit</li> <li>Arbeitsstress, Arbeitszufriedenheit, Arbeitsmotivation und Emotionen in der Arbeit</li> <li>Training, Fehler, Unfälle und ihre Prävention</li> <li>Arbeitsanalyse und Design von Arbeit</li> </ul>			
Modulinhalte	Organisationspsychologie:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Organisationsstruktur, -entwicklung und -veränderung</li> <li>Organisationskultur und -klima</li> <li>Human Resource Management, Personalauswahl, Leistungsbeurteilung, organisationale Sozialisation</li> <li>Kreativität und Innovation; Unternehmertum und Eigeninitiative</li> <li>Teams und Gruppen, Führung und Macht, Einfluss und Besitz</li> </ul>			
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 67% / Seminar 33%		
.....		.....		
Unterrichtssprache		Deutsch oder Englisch		
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

**VI. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul PSY-BA-PM-15 folgende Fassung:**

<b>PSY-BA-PM-15</b>		<b>Berufsfeldpraktikum</b>	<b>4. - 6. Sem.</b>	<b>12 CP</b>
Modulbezeichnung		<b>Berufsfeldpraktikum</b>		
Modulcode		PSY-BA-PM-15		
FB / Fach / Institut		06 / Psychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester		Bachelor Psychologie / nach Abschluss des Grundstudiums; <del>Nachweis spätestens mit Abschluss des 6. Semesters</del>		
Modulverantwortliche/r		Praktikumsbeauftragte(r)		
Teilnahmevoraussetzungen		Ab dem 4. Studiensemester		
.....		.....		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Hinweise		Modulberatung: Praktikumsbeauftragte(r)		

**VII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul PSY-BA-WPM-08 A folgende Fassung:**

<b>PSY-BA-WPM-08 A</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie A</b>	<b>5. Sem.</b>	<b>4 CP</b>			
Modulbezeichnung	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie A</b>					
Modulcode	PSY-BA-WPM-08 A					
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 5. Semester					
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-PM-13 Arbeits- und Organisationspsychologie					
Kompetenzziele	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben Kenntnisse über Theorien der Beeinflussung und Kommunikation</li> <li>erwerben Kenntnisse über basale Gesprächsfertigkeiten auf Einsteigerniveau wie Hinterfragen, Zusammenfassen, Reflektieren</li> <li>erwerben Kenntnisse über Gesprächsfertigkeiten auf mittlerem Niveau mit einer Spezialisierung einer der folgenden Richtungen: Auswahlgespräche (biografisch und situativ), modellbasiertes Coaching (z.B. Berufswahl, Jobcrafting) und modellbasierte Beratungsgespräche (z.B. Changemanagement in Organisationen, BoM-Modell)</li> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>lernen Methoden und wichtige empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>eignen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h.sie können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz)</li> </ul>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Gesprächsführung</li> <li>Feedbackgespräche</li> <li>Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern</li> <li>wechselnde Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stress bei der Arbeit, Arbeitsgestaltung, Konflikt und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, Personalpsychologie, Personalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivation, Messung und Förderung von Arbeitsleistung, Führung, Organisationsentwicklung...)</li> </ul>					
	Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil					
		Seminar 100%				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	120 Stunden = 4 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	A1 Gesprächsführung Aktuelle Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie	50	30	30	10	120
		Summe	50	30	30	10
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

**VIII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul PSY-BA-WPM-08 B folgende Fassung:**

<b>PSY-BA-WPM-08 B</b>	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie B</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>4 CP</b>
Modulbezeichnung	<b>Arbeits- und Organisationspsychologie B</b>		
Modulcode	PSY-BA-WPM-08 B		
FB / Fach / Institut	06 / Psychologie / Abt. Arbeits- und Organisationspsychologie		
Verwendet im Studiengang / Semester	Bachelor Psychologie / 6. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ute-Christine Klehe		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls PSY-BA-WPM -08 A		

Kompetenzziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse über Methoden der Personalauswahl einschl. ihrer empirischen Evidenz und praktischen Anwendung</li> <li>entwickeln ein Verständnis für die Bearbeitung und Auswertung wissenschaftlicher Literatur und entwickeln ihre Diskussionsfähigkeit bzgl. wissenschaftlicher Sachverhalte weiter</li> <li>erwerben diese Kenntnisse im Sinne des Scientist-Practitioner Modells</li> <li>erwerben vertiefte Kenntnisse über grundlegende Themen und Theorien der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>lernen Methoden und wichtige empirische Ergebnisse der Arbeits- und Organisationspsychologie</li> <li>eignen sich dieses Wissen im Sinne des Scientist-Practitioner-Modells an, d.h. sie können ihr Wissen über Forschungsergebnisse und Methoden der Arbeits- und Organisationspsychologie auf ausgewählte Fragestellungen anwenden (Handlungskompetenz)</li> </ul>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>erlernen den geschickten Umgang mit Hürden bei der Umsetzung personalpsychologischer Interventionen in der Praxis</li> <li>Rollenspiel und Entlockungsverhalten im Assessment-Center</li> <li>Gütekriterien: Reliabilität, Validität, Nützlichkeit, soziale Validität</li> <li>Auswahlverfahren: Biographische Daten &amp; Empfehlungen, Interviews, Tests zur Messung der kognitiven Leistungsfähigkeit, Persönlichkeitstests, Arbeitsproben &amp; Assessment Centers, Situational Judgment Tests</li> <li>wechselnde Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie (z.B. Gesundheit und Stress bei der Arbeit, Arbeitsgestaltung, Konflikt und Kooperation, Arbeit in Gruppen, Diversity, Laufbahnentwicklung, Arbeitslosigkeit, Personalpsychologie, Personalauswahl, Personaltraining und -entwicklung, Arbeitsmotivation, Messung und Förderung von Arbeitsleistung, Führung, Organisationsentwicklung...)</li> </ul>						
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Seminar 100%					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	120 Stunden = 4 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden		b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	A1 <u>Personalauswahl Aktuelle Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie</u>	50	30	30	10	120	
Summe		50	30	30	10	120	
N	.....	.....					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					